



Samstag, 24. März 2018, 17.00 Uhr, Bürgersaal des Rathauses

>> **SHIN-HEAE KANG** <<

Klavierrezital

Domenico Scarlatti
(1685 -1757)

Sonata K 466 in f-moll

Sonata K 380 in E-Dur

Franz Liszt
(1811-1886)

Sonate in h-moll

Frédéric Chopin
(1810-1849)

Scherzo op. 31 Nr. 2 in b-moll

*** Pause ***

Ludwig van Beethoven
(1770 - 1827)

Sonate Nr. 23 "Appassionata"
op. 57 in f-moll

Allegro assai

Andante con moto

Allegro ma non troppo

Frédéric Chopin

Nocturne op. 9 Nr. 1 in b-moll

Franz Liszt

Rhapsodie Espagnole

„Shin-Heae Kang is a magnificent pianist. She has all the qualities, superb technique, serious and devoted musicianship, very big repertoire. I strongly recommend her to your attention“ – MARTHA ARGERICH

„Auf dem Weg zu einer Weltkarriere“ – SCHLESWIG-HOLSTEIN MUSIK FESTIVAL RECITAL DEBÜT

„The Debutante of the Festival the young pianist Shin-Heae Kang performed pieces by Liszt and Schumann with the utmost professionalism (...) and she proved all qualities for a great concert career“ – MARIINSKY-THEATER MAGAZIN ST. PETERSBURG

„Star des Abends war die Pianistin Shin-Heae Kang, die bereits mit zahlreichen Musikpreisen ausgezeichnet wurde. Die in Kiel geborene Tochter koreanischer Eltern riss mit ihrem brillanten Spiel die Zuhörer förmlich von den Sitzen“ -DIE WELT

„Ein überwältigender WOW-Effekt beim Rezital mit der international zur Weltelite zählenden Pianistin Shin-Heae Kang“ – THE KUKMIN ILBO DAILY NEWSPAPER SOUTH KOREA / KOREAN NAVER

„Eine hochbegabte Kieler Sprotte“ – HAMBURGER ABENDBLATT

„Das Zeug zu einer ganz Großen“ – MAIN-POST / FESTIVAL KISSINGER SOMMER RECITAL DEBÜT

„Sie beherrscht das Instrument vollkommen. Es ist, als wäre es ein Teil von ihr selbst“ – NIEDERSÄCHSISCHES TAGEBLATT

Shin-Heae Kang, deutsche Pianistin koreanischer Herkunft, wurde 1987 in Kiel geboren und zählt zu den talentiertesten Pianistinnen ihrer Generation.

Sie begann im Alter von zwei Jahren nach Gehör zu spielen. Ihren ersten Klavierunterricht erhielt sie im Alter von drei Jahren. Seit ihrem sechsten Lebensjahr studierte sie zunächst an der Musikhochschule in Lübeck und ab 2001 an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover bei Professor Karl-Heinz Kämmerling, wo sie das Studium mit Bestnote abschloss. Seit vielen Jahren erhält sie wichtige künstlerische Impulse von der legendären Pianistin und Mentorin Martha Argerich und wird maßgeblich von ihr gefördert.

Das Abitur hat sie am naturwissenschaftlichen Max-Planck-Gymnasium in Kiel mit den Leistungsfächern Physik und Französisch mit Auszeichnung abgelegt. Ihre Diplomarbeit verfasste sie über das Thema „Wissenschaftliche Erkenntnis und künstlerische Interpretation – Beobachtungen an der 3. Klaviersonate von Johannes Brahms“, die mit der Bestnote und ebenfalls einer Auszeichnung bewertet wurde. Sie spricht vier Sprachen.

Ihr erstes Konzert gab Shin-Heae Kang im Alter von fünf Jahren. Im Alter von 9 Jahren gab sie ihr erstes Klavierkonzert mit Orchester, wo sie Mozarts Klavierkonzert Nr. 8 KV 246 spielte. Daraufhin folgten zahlreiche Klavierkonzerte und Klavierabende. Im Alter von 12 Jahren gab sie ihr erstes Philharmonie Debüt im Großen Saal der Berliner Philharmonie, wo sie das Klavierkonzert Nr.1 von Felix Mendelssohn Bartholdy zusammen mit den Berliner

Symphonikern aufführte. Im selben Jahr brachte sie das Klavierkonzert Nr. 2 in f-moll von Frédéric Chopin zur Aufführung. Mit 15 Jahren spielte Shin-Heae Kang in einem Konzertabend die Ungarische Fantasie für Klavier und Orchester von Franz Liszt und das Konzertstück in f-moll ebenfalls für Klavier und Orchester von Carl Maria von Weber. 2003 führte sie das Klavierkonzert in G-Dur von Maurice Ravel, das Klavierkonzert für drei Klaviere KV 242 von Wolfgang Amadeus Mozart mit dem Braunschweiger Staatsorchester, und beide Klavierkonzerte von Felix Mendelssohn Bartholdy an einem Abend mit großem Erfolg im Großen Saal der Hamburger Laeiszhalle auf. Es folgten weitere zahlreiche Klavierkonzerte mit unterschiedlichen renommierten Orchestern und Dirigenten.

Sie gastierte in diversen Städten in Europa, in Asien und in den USA. So trat sie u.a. auf der Weltausstellung (EXPO) in Hannover, auf Schloss Elmau, im Großen Saal der Laeiszhalle in Hamburg, im Deutschen Haus in Flensburg, im Großen Saal der Berliner Philharmonie, in der Braunschweiger Stadthalle, im Wiener Saal in Salzburg, im Großen Saal des Theaters in San Juan in Puerto Rico, im Mariinsky-Theater in St. Petersburg, in München, Baden-Baden, Düsseldorf, Lugano, Gstaad, Florenz, Rom, Mallorca, Barcelona, Incheon etc. auf.

Als Weiteres gastierte Shin-Heae Kang bei renommierten Festivals unter anderem beim Kissinger Sommer, dem Classix-Festival in Braunschweig, dem Sommerfestival des Alpen Klassiks in Bad Reichenhall, dem Festival in Passau, dem Bodenseefestival und bei weiteren zahlreichen anderen Festspielen. Ebenfalls gastierte sie u.a. auf Einladungen der Brahmsgesellschaft Schleswig-Holstein und bei der Brahms-Forschungsstelle am Kieler Musikwissenschaftlichen Institut, erhielt Einladungen von der Brahmsgesellschaft in Baden-Baden für Kammermusikabende im Brahms-Haus, und gab bei den Robert-Schumann-Gesellschaften in Düsseldorf und in Zwickau Klavierabende. Im Jahre 2008 erhielt sie eine Einladung nach Puerto Rico, wo sie im Großen Saal des Theaters in San Juan ihr amerikanisches Recital-Debüt gab und wo sie an der dortigen Universität einen Meisterkurs veranstaltete und einen Vortrag hielt. Sie gab weitere Meisterkurse in Deutschland. Seit 2008 unterrichtet sie zudem mit großer Freude besonders begabte junge Künstler.

2012 debütierte sie auf Einladung von Martha Argerich beim Festival Progetto Martha Argerich in Lugano in der Schweiz mit einem Klavierabend. 2015 gastierte sie auf Einladung von Valery Gergiev beim Mariinsky International Piano Festival im St. Petersburger Mariinsky Theater in Russland ebenfalls mit einem Klavierabend Debüt, und gab beim Schleswig-Holstein Musik-Festival ein fulminantes Recital Debüt. 2017 debütierte sie in Südkorea mit einem Recital, das von Seiten des Publikums und den Medien mit überwältigenden Reaktionen aufgenommen wurde und erhielt daraufhin Wiedereinladungen für die kommenden Jahre.

Shin-Heae Kang erhielt zahlreiche Musikpreise, Sonderpreise und Stipendien von unterschiedlichen Institutionen und gewann mehrere Klavierwettbewerbe. 2001 wurde ein Förderkreis in Form eines Freundeskreises für Shin-Heae Kang gegründet, der sie in vielerlei Hinsicht unterstützt und fördert. Sie war unter anderem Stipendiatin der Marie-Luise-Imbusch-Stiftung Lübeck, wurde von verschiedenen Internationalen Lions-Clubs, Rotary-Clubs und dem Zonta Club gefördert, studierte im Sommer 2005 als jüngste Stipendiatin überhaupt der Wilhelm-Kempff-Stiftung an dem Gesamtwerk Beethovens Klaviersonaten und -konzerte im speziellen Beethovenkurs in Positano. Im Jahre 2006 wurde sie als jüngste Preisträgerin überhaupt in der Geschichte des Deutschen Druiden-Ordens mit dem Ehrenpreis ausgezeichnet, eine Auszeichnung, die u.a. Karl-Heinz Böhm, Prof. Justus Frantz

und der Theologe Prof. Dr. Hans Küng erhielten. 2011 wurde sie Young Steinway Artist. 2012 und 2015 erhielt sie eine Einladung von der Internationalen Brahms-Stiftung für einen Arbeitsaufenthalt im Brahms-Haus-Studio in Baden-Baden. Auf Einladung von NDR Kultur „Podium der Jungen“ machte sie Aufnahmen im Rolf-Liebermann-Studio Hamburg für ein Porträt.

Sie war häufig zu Gast bei verschiedenen Radio- und Fernsehsendern in Europa, in Asien und in den USA.

Neben dem Klavierspiel erhielt sie auch Geigen- und Querflöten-Unterricht und war sportlich sehr aktiv. Unter anderem war sie Landesmeisterin in Rhythmischer Sportgymnastik, trainierte Taekwon-Do und spielte leidenschaftlich Fußball. Seit 1997 studierte sie neben dem Klavier als zweites Instrument klassische Gitarre an der Musikhochschule Lübeck bei Professor Albert Aigner. Auch auf diesem Instrument gab sie Konzerte und wurde ebenfalls 1. Preisträgerin beim Bundeswettbewerb Jugend Musiziert. Shin-Heae Kang spielt mit großer Freude und Leidenschaft Kammermusik.

(Quelle: <http://www.shin-heae-kang.com/de/biographie/>)



Nächstes Konzert

Samstag, 28. April 2018, 17.00 Uhr, Bürgersaal des Rathauses

„Jugend musiziert“

>> Konzert der Landespreisträger <<

(In Zusammenarbeit mit dem Landesmusikrat)

*Wir danken einem Mitglied für die
Übernahme der Kosten des
Blumenschmuckes für dieses Konzert!*

Mit freundlicher Unterstützung der

 **Sparkasse Südholstein**